

Berichte aus der Architektur

**Jens Heißler, Lotte Sanwald**

**Bewegungsverhalten in Flughäfen am Fallbeispiel  
des Terminal 1 - Cairo International Airport**

Shaker Verlag  
Aachen 2012

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1395-5

ISSN 0945-0661

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## Forschungsbericht über das Bewegungsverhalten von Nutzern in einem Flughafengebäude

Am Cairo International Airport existieren hauptsächlich zwei Terminalgebäude in Betrieb. Für alle ‚Star Alliance‘ Fluglinien wird das neuere Terminal 3, Bauzeit 2004- 2008, genutzt. Das Terminal 1, Fertigstellung 1963, wird u.a. von den Fluggesellschaften KLM, Alitalia, British Airways, Air France und Fluggesellschaften aus dem arabischen Raum genutzt. Die hier vorliegende Forschungsarbeit beschäftigt sich mit dem Bewegungsverhalten der Nutzer des Terminal 1. Von den verantwortlichen Personen wird ein sog. Bewegungsstau in der Eingangshalle des Terminalgebäudes konstatiert. Unter einem Bewegungsstau wird ein Gruppenverhalten der sich bewegenden Nutzer in einem architektonischen Raum verstanden, welches einen für die Aufrechterhaltung eines Bewegungsflusses kritischen Wert der sog. Bewegungskomplexität bei gleichzeitiger Segmentation der Bewegung überschreitet. D.h., dass sich zu viele Nutzer gleichzeitig am gleichen Ort im architektonischen Raum aufhalten und somit die Bewegung zum Erliegen kommt.

Diese vorliegende Forschungsarbeit beschäftigt sich der Methodenentwicklung für gutachterliche Tätigkeiten im Fachbereich des Architektonischen Gestaltens. Sie fragt nach dem wahrnehmungsabhängigen Verhalten von Nutzern in einem architektonischen Raum.